

## Medieninformation – Ried, 19. Mai 2025

---

### Wenn die Wiege leer bleibt ...

**... bleibt nur die Erinnerung. Im Rahmen des Projektes Leere Wiege, das den würdevollen Umgang mit Tot- und Fehlgeburten zum Inhalt hat, gibt es im Krankenhaus der Barmherzigen Schwestern Ried jedes Jahr eine Gedenkfeier. Heuer findet sie am Mittwoch, 11. Juni 2025 um 19 Uhr in der Kapelle des Krankenhauses statt.**

Der Verlust eines Kindes hinterlässt eine Leere, die Worte kaum fassen können. Um Eltern, die eine Fehl- oder Totgeburt erlebt haben, einen Ort der Erinnerung, des Trostes und der Verbundenheit zu geben, lädt das Projekt *Leere Wiege* auch heuer wieder zu einer Gedenkfeier ein.

Die Feier findet am **Mittwoch, 11. Juni 2025 um 19.00 Uhr in der Kapelle des Krankenhauses der Barmherzigen Schwestern Ried** statt. Eingeladen sind alle Eltern und Angehörigen, die ein Kind viel zu früh verloren haben – unabhängig davon, wie lange der Verlust zurückliegt.

Die Gedenkfeier bietet einen geschützten Raum zum Innehalten, zur stillen Erinnerung und zur Begegnung mit anderen Betroffenen.

Das Projekt *Leere Wiege* steht für einen bewussten und achtsamen Umgang mit Fehl- und Totgeburten und möchte betroffenen Familien die Möglichkeit geben, das Erlebte zu verarbeiten und einen Ort der Erinnerung zu schaffen.

Wir bitten um verbindliche Anmeldung per E-Mail an [riedleerewiege@bhs.at](mailto:riedleerewiege@bhs.at).



**Foto:** Symbolfoto Hoffnung

©KH BHS Ried/Adobe Stock Photo

**Ansprechpartnerin für Rückfragen:**

**Mag.<sup>a</sup> Elisabeth Vormayr**

Klinische- und Gesundheitspsychologin  
Krankenhaus der Barmherzigen Schwestern Ried

Schlossberg 1, 4910 Ried

Tel. 07752 602-93048

E-Mail: [elisabeth.vormayr@bhs.at](mailto:elisabeth.vormayr@bhs.at)

**Ansprechpartnerin für Medienanfragen:**

Mag.<sup>a</sup> Susanna Lobmaier

T: 07752 602-93057

M: +43 664 88493367

[susanna.lobmaier@bhs.at](mailto:susanna.lobmaier@bhs.at)

**Krankenhaus der Barmherzigen Schwestern Ried**

Das Schwerpunktspital des Innviertels umfasst 18 medizinische Abteilungen und Institute. Fachliche Schwerpunkte werden in den Bereichen Onkologie, Neurologie, Orthopädie und Gefäßmedizin gesetzt.

Rund 1.800 Mitarbeitende kümmern sich ganzheitlich um die gesundheitlichen Bedürfnisse von jährlich mehr als 140.000 stationären und ambulanten Patient\*innen.

[www.bhs-ried.at](http://www.bhs-ried.at)

**Ordensklinikum Innviertel**

Unter dem gemeinsamen Dach der Ordensklinikum Innviertel Holding GmbH bündeln das Krankenhaus der Barmherzigen Schwestern Ried und das Krankenhaus St. Josef Braunau Kompetenz und Ressourcen für eine qualitätsvolle, wohnortnahe Gesundheitsversorgung der gesamten Region. Das Ordensklinikum Innviertel ist im Eigentum der Franziskanerinnen von Vöcklabruck und der Vinzenz Gruppe.